

## Wie wird in der Integrativen Förderung gearbeitet?

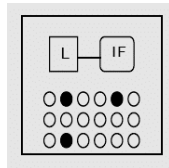
## Wie wird in der Integrativen Förderung beurteilt?



Die Integrative Förderung findet während der regulären Unterrichtszeit statt. Pro Klasse ist eine IF-Lehrperson zuständig. Die Lehrpersonen sprechen die Art ihrer Zusammenarbeit regelmässig ab. Dabei sind verschiedene Arbeitsformen möglich.

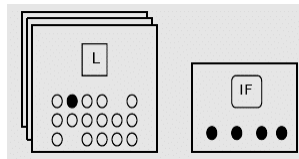
**Bei Lernenden ohne Lernzielanpassung** werden die Leistungen wie bei allen anderen Kindern beurteilt (GBF oder Noten). Im Zeugnis erfolgt kein spezieller Eintrag.

Die IF-Lehrperson unterrichtet gemeinsam mit der Klassenlehrperson (Team-Teaching).

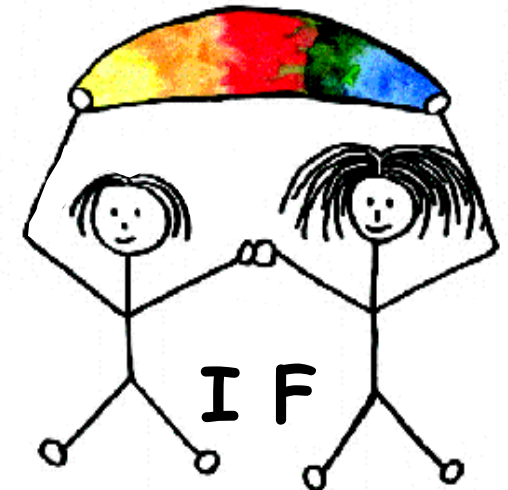
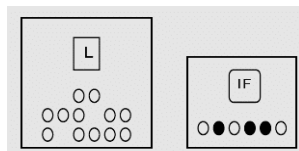


**Lernende mit angepassten Lernzielen** in einzelnen Fächern erhalten in diesen Fächern keine Noten. Die Beurteilung erfolgt mittels Lernbericht, welcher mit den Eltern besprochen wird. Im Zeugnis erfolgt der Eintrag: "Integrative Förderung: Individuelle Lernziele".  
In den Fächern ohne Lernzielanpassung werden die Lernenden ohne Noten (GBF) oder mit Noten (ab der dritten Klasse) beurteilt.

Die IF-Lehrperson arbeitet mit den IF-Schülern oder mit einem Teil der IF-Schüler in einem separaten Gruppenraum.



Die IF-Lehrperson übernimmt einen Teil der Regelklasse.



**Integrative Förderung**

**Elterninformation**

## Was ist Integrative Förderung (IF)?

Integrative Förderung (IF) ist ein Angebot, welches auf Lernende mit besonderen Bedürfnissen zugeschnitten ist. Die Kinder werden nicht mehr in speziellen Klassen separiert, sondern besuchen den Unterricht in Regelklassen. Eine IF-Lehrperson mit der entsprechenden Ausbildung unterstützt die Lernenden und die Lehrpersonen.

Die IF-Lehrperson erarbeitet mit der Klassenlehrperson ein individuelles Förderprogramm, in dessen Mittelpunkt Grundfertigkeiten, Arbeitstechniken, Teilleistungsschwächen und auch besondere Begabungen stehen.

Die Ziele und Vereinbarungen werden schriftlich festgehalten.

## Warum Integrative Förderung?

Gemäss neuen Studien erzielen schulleistungsschwache Kinder bei integrierter Schulung bessere Lernfortschritte als in separaten Kleinklassen.

Integrative Förderung unterstützt die Klassenlehrpersonen bei der Förderung von Kindern mit speziellen Bedürfnissen (z.B. Legasthenie, Dyskalkulie) im Unterricht.

Aufgrund der steigenden Heterogenität in den Klassen wird eine Optimierung der Förderung und eine breitere Verteilung der Förderstunden ermöglicht, so dass mehr Lernende von den Förderstunden profitieren.

## Welche Kinder werden in der Integrativen Förderung unterstützt?

Grundsätzlich werden alle Kinder gefördert.

Im Kindergarten wird vorwiegend präventiv gearbeitet, d.h. die IF-Lehrperson erfasst Lernschwierigkeiten möglichst früh.

An der Primarschule werden Lernende mit IF gefördert, welche eine zusätzliche Unterstützung benötigen, um die vorgegebenen Klassenlernziele zu erreichen.

Lernende, welche die vorgegebenen Klassenlernziele nicht erreichen, arbeiten auf ihre individuell angepassten Lernziele hin. Den Entscheid über die Anpassung der Lernziele fällen Eltern, Lehrperson und Kind gemeinsam. Dazu kann der Schulpsychologische Dienst (SPD) mit einbezogen werden.

